

# DSL

## Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Juni 2006 00:07

Ich muss noch mal eine DSL-Frage stellen. Wenn ich eine wenig surfende Mutter habe, die einen DSL-Anschluss kriegen soll und für die sich keine Flatrate lohnt, die aber, wenn sie ins Netz geht, auch flott die Seiten aufgebaut haben will: Was hole ich ihr dann?

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Juni 2006 11:01

Hallo AK!

Statt Flatrates gibt es für Wenigsurfer auch DSL-Volumentarife.

Das heißt, dass der Benutzer ein bestimmtes Kontingent an Datenvolumen hat, das er monatlich up- bzw. downloaden kann - mit derselben Geschwindigkeit wie bei einer Flatrate.

Das können 1500MB oder auch mehr sein - wenn man nicht jeden Tag surft, im Forum aktiv ist und auch noch im Chat und auch keine Videos runterlädt, dann sollte dieses Volumen reichen - gibt es beispielsweise bei der Telekom.

Gruß

Bolzbold

---

## Beitrag von „Timm“ vom 29. Juni 2006 11:16

Zu den Volumentarifen:

Wir hatten auch lange einen bei 1&1. Ich habe dann beobachtet, dass die billigsten Flatlines günstiger waren als unser Volumentarif. Kurze Zeit darauf hat uns 1&1 auch die Umstellung auf Flatline angeboten.

Also, genau prüfen, ob eine günstige Flatline nicht weniger kostet als der billigste Volumentarif... (Spezielle Empfehlungen kann man m.E. nicht treffen, da das Portfolio der Anbieter von Ort zu Ort verschieden ist).

---

## **Beitrag von „MYlonith“ vom 29. Juni 2006 11:39**

Bei 1&1 zahlt man gerade mal 5 Euro für Flatrate und quasi 0 Euro für Telefonflat, da man 200 Euro Guthaben erhält, bei 16MB Leitung.

Alternative ist wohl Arcor: 45 Euro DSL+Telefonflat + ISDN

Ist in meinen Augen das günstigste, aber in kleinen Orten nicht verfügbar.

Evtl. über Kabeldeutschland.de mal schauen. Die sind auch recht günstig und man benötigt keinen Telekomanschluss mehr! Habe mit Kabel sehr gute Erfahrungen gemacht.

---

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. Juli 2006 14:30**

Danke für eure Meinungen. Ich habe in der Zwischenzeit ein Angebot eines regionalen Anbieters gefunden, das glaube ich den Ansprüchen am ehestens gerecht wird bzw. wo finanziell die beste Lösung getroffen wird.

---

## **Beitrag von „Bablin“ vom 13. Juli 2006 16:38**

Hoffentlich hört jemand meinen Hilferuf!

Zitat

Alternative ist wohl Arcor: 45 Euro DSL+Telefonflat + ISDN

Ist in meinen Augen das günstigste, aber in kleinen Orten nicht verfügbar.

Ich wohne in so einem kleinen Ort, wo Arcor-ISDN nicht verfügbar ist. Arcor-DSL gibt es dort aber inzwischen.

Nachdem ich immer noch call by call telefoniere und surfe, möchte ich jetzt so umsteigen, dass ich mit flatrate surfe.

Ich stehe ratlos vor dem großen Angebot, zumal ich technisch 0 ahnung habe.

Wenn ich nun notgedrungen telefonmäßig bei der Telecom bleibe

(mit ISDN, oder gehe ich dann auf analog zurück ??)

nehme ich dann die flatrate auch von der telecom oder bei arcor??

Das arcor DSL Modem gibt es nur bis morgen kostenlos, von da her fühle ich mich unter Druck

...

Auf meinem laptop steht "nur an anaologe Telefonleitungen anschließen" - was muss ich da beachten?

Verwirrte Grüße, bablin

---

### **Beitrag von „Raija“ vom 13. Juli 2006 17:43**

@ Bablin:

Wenn du mit dem Telefonanschluss bei der Telekom bleibst, geh auf jeden Fall auf einen analogen Anschluss zurück, da du ISDN nicht mehr brauchst, wenn du DSL hast und sonst nur unnötig Geld rauswerfen würdest. Ob du die Flatrate bei der Telekom oder bei Arcor nimmst, kannst du ja vom Preis abhängig machen (Telekom ca. 10 € bei einem Jahr Laufzeit - Arcor weiß ich nicht). Vielleicht würde es sich auch lohnen, ein Paket von Arcor zu nehmen (DSL + Flatrate + evtl. Telefon-Flat).

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 13. Juli 2006 17:53**

Danke, Raija,

das Arcor Gesamt-paket ist eindeutig das Günstigste, geht aber nicht, da Arcor-ISDN bei mir nicht existiert, und es Arcor-analog nicht gibt.

ich werde mich also durchfuxen müssen, um herauszufinden, ob es ein Gesamtpaket von der Telecom gibt und wie das im Vergleich zu telefon von der Telecom plus Arcor-DSL aussieht. Und was mit 1&1flat und anderen Anbietern ist ... ich hoffte, jemand anderes hat diesen Klick-Amazonas schon mal durchschwommen und könnte mir die Entscheidung abnehmen ...

Bablin

## **Beitrag von „Dalyna“ vom 14. Juli 2006 00:21**

Günstig ist halt immer relativ, finde ich aus Erfahrung.

Mein günstigste Erfahrung mit 1 & 1 waren Dauerprobleme und ich hab mich bei meinem Umzug dann dafür entschieden zu kündigen, zur Telekom zu wechseln und 2 x mehr zu zahlen und dafür nicht immer mit einem Mensch im Callcenter Termine für Techniker ausmachen zu müssen, um 3 Tage später vielleicht mal wieder DSL zu haben, was, wenn ich die Telekom direkt hätte beantragt hätten 5 Minuten später wieder gegangen wäre. War halt irgendwann genervt, nachdem ich mich mal einen halben Monat wieder analog einwählen musste und DSL trotzdem voll zahlen dürfte, obwohl ja nix ging und es der Fehler von 1&1 war.

Zum Thema: wenn Arcor nicht geht, würde ich entweder die sichere Alternative gehen und die Telekom nehmen wegen Leitungsproblemen etc. oder die nächst günstigere Alternative zu Arcor.

Liebe Grüße,

Dalyna